





- 3 Workshops
- 5 Spieler/innen + WS-TN
- Ideen, Erfahrungen, Figuren, Geschichten
- Stückerarbeitung + Proben



- 5 Aufführungen in Langenegg, Sulzberg, Hittisau, Egg, Lingenau
- ca. 450 Zuschauer/innen
- Vorstellungen und Visionen von Veränderungen





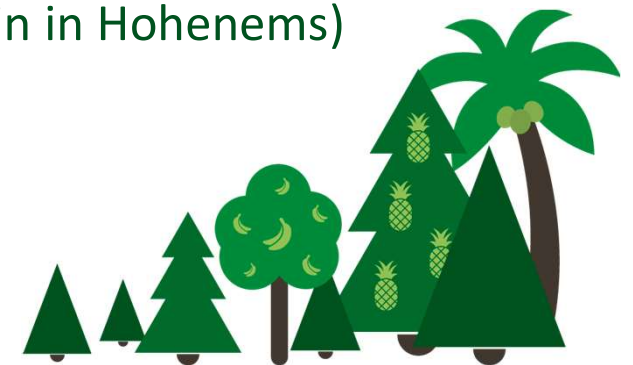
**Sulzberg,
6.11.2021**

**"Man könnte,
man sollte, man
müsste..." - Das
Theater mit den
Klimawandel**

Fotos: Martina Natter



„Ich wurde **eingeladen** bei einem der Workshops **teilzunehmen**. Der Tag (...) war gefüllt mit vielfältigen Ideen, Spielfreude und ganz viel ‚**ins Tun kommen**‘. Nicht nur Ansätze des Theaterstücks wurden entdeckt sondern auch ganz viele **Erfahrungen** mit dem Thema Klimaschutz wurden einander erzählt oder gleich **gezeigt** im Spiel. Nach diesem Tag war ich **voller Tatendrang**, um einige Ideen reicher und hatte sehr große Vorfreude darauf, das fertige Theaterstück zu sehen. (...) Das herausgearbeitete Stück greift so vieles auf, was tagtäglich passiert und ist trotzdem keine 0815-Geschichte. Der zweite Durchgang hat mich dann vollkommen überrascht. Einfach auf die Bühne zu gehen und **mitzudenken, mitzuspielen, mit zu verändern** macht unglaubliche Freude und so verfliegen zwei Stunden wie nichts. (...) **Ein solches Thema braucht genau SO eine Art von Theater**. Weg von ‚man sollte‘ und hin zu ‚ich mache‘. Ich finde dieses Projekt wundervoll und kann meine Begeisterung fast gar nicht in diese Zeilen fassen. (...)“ (Maria Benzer, Stadtvertreterin in Hohenems)



„Das Forumtheater ist eine wunderbare und spannende Möglichkeit, Bürger:innen zur **Partizipation** einzuladen. Es macht passiv Betroffene zu aktiv Gestaltenden. Es schafft **Möglichkeiten für Dialoge und Begegnung** und kann uns als Gemeinde dabei helfen, **zukunftsfähig** zu bleiben. Wichtige Themen wie der Klimawandel, die oftmals mit erhobenem Zeigefinger daherkommen, können so auf eine lust- und humorvolle Art vermittelt werden. **Teilnehmende realisieren, dass sie alle selbst Akteur:innen sind und mit ihren Entscheidungen die Zukunft beeinflussen.** Das Forumtheater zeigt sich damit als ein weiteres vielversprechendes Werkzeug für einen Dialog mit der Bevölkerung auf Augenhöhe.“ (Thomas Konrad, Bgm. und Katharina Fuchs, Vize-Bgm. der Gemeinde Langenegg)

Ein absolut kreativer Ansatz, um das Thema Klimawandel ohne erhobenen Zeigefinger in die Köpfe der Menschen zu bringen – **ein Plädoyer dafür, die eigenen Gewohnheiten zu hinterfragen und mehr miteinander statt übereinander zu sprechen.** Ein ernstes Thema mit Humor umgesetzt - einfach klasse!“ (Anja Worschech, Naturpark Nagelfluhkette)



Initiative, Organisation: Christian Natter, Dorothee Glöckle

Spieler/innen: Elvira Bilgeri, Sabine Eberle, Paul Schwärzler, Martin Ritter, Gebi Nussbaumer

Regie, Projektleitung: Armin Staffler

Kooperationspartner:



weitere Infos:

www.would2050.at

www.klimakultur.tirol/den-mutigen-spinnern-geht-die-luft-aus/

www.staffler.at

Bei Interesse: https://klimakultur.tirol/2022_angebot_kulturwandel_im_klimawandel/ bzw.

Mail an: maria.legner@klimabuendnis.at

DANKE!

